



Hellweg- RealSchule



Überfachliches Unterrichtskonzept



Überfachliches Unterrichtskonzept

Als **überfachliches Unterrichtskonzept** möchten wir an dieser Stelle **überfachliche Unterrichtskriterien** herausstellen, die - angelehnt an unser **Leitbild**, das **Qualitätstableau und die zehn Kriterien guten Unterrichts von Hilbert Meyer** - sicherlich für alle am Schulleben Beteiligten von besonderer Bedeutung sind. Ebenso finden sich viele der Indikatoren in unseren Bögen zur Unterrichtsbeobachtung bei kollegialen Hospitationen wieder (vgl. Feedbackkultur).

Aus diesem Grund orientieren sich die Lehrerinnen und Lehrer der **Hellweg-RealSchule** bei der **Planung und Durchführung von Unterricht** an folgenden Indikatoren:

Transparenz und Klarheit

- Wir geben klare, verständliche Aufgabenstellungen.
- Wir besprechen den Unterrichtsverlauf, unsere Leistungserwartungen mit den Schülerinnen und Schülern. Informierende Unterrichtseintritte zeigen so z.B. „wo es hin geht.“
- Wir visualisieren und markieren die einzelnen Unterrichtsschritte.
- Wir sorgen für einen „roten Faden“.
- Wir geben zügig und differenziert Leistungsrückmeldungen.
- Wir achten auf die Einhaltung von Regeln und Ritualen.

Schülerorientierung

- Wir beziehen die Vorerfahrung und Alltagsvorstellung der Schülerinnen und Schüler mit ein.
- Wir befähigen Schülerinnen und Schülern dazu, ihre fachlichen und überfachlichen Interessen einzubringen.
- Wir geben Raum für Selbstständigkeit (z.B. Selbstkontrolle und Aufgaben).
- Wir nehmen Anregungen und Impulse der Schülerinnen und Schüler im Unterricht auf.
- Wir nutzen Fehler als Lernchance.
- Wir steigern die Mitgestaltungsmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern.

Problemorientierung

- Wir zielen auf die Bearbeitung von Problemstellungen.
- Wir vermitteln Strategien, Kompetenzen zur Lösung von Aufgaben.

Umgang mit Sprache

- Wir sind Sprachvorbild.
- Wir arbeiten mit Methoden des sprachsensiblen Unterrichts.
- Wir achten auf einen angemessenen Sprachgebrauch der Schülerinnen und Schüler.
- Wir formulieren Aufgabenstellungen sprachsensibel.



Lehr- und Lernzeit

- Wir sorgen für einen pünktlichen Unterrichtsbeginn und ein pünktliches Unterrichtsende.
- Wir achten auf einen hohen Anteil echter Lernzeit.
- Wir reagieren auf Unterrichtsstörungen und sorgen für die Einhaltung unserer Gesprächsregeln. Es gibt Regeln, die die Schülerinnen und Schüler im Unterricht einhalten bzw. deren Nichteinhaltung Konsequenzen hat.
- Wir reagieren auf die Heterogenität der Lerngruppe und stellen passgenaue Aufgaben, um Unter- und Überforderung zu vermeiden.
- Wir sorgen für eine aktive Schülerinnen- und Schülerbeteiligung.
- Wir nutzen die Lernzeit effektiv.

Lernumgebung

- Wir sorgen für eine vorbereitete, ordentliche Lernumgebung.
- Wir erläutern Schülerinnen und Schülern, wo sie Hilfsmaterial bekommen.
- Wir sorgen für einen dem Prozess angemessenen Lärmpegel.

Unterrichtsklima

- Wir gehen respektvoll und wertschätzend mit den Schülerinnen und Schülern um.
- Wir loben zeitnah und viel.
- Wir sorgen für ein lernförderliches Klima.
- Wir berücksichtigen Mädchen und Jungen bei der Planung und Durchführung von Unterricht gleichermaßen.

Selbstgesteuertes Lernen

- Wir fördern die aktive und eigenverantwortliche Gestaltung der Lernprozesse durch Schülerinnen und Schüler.
- Wir fördern das Schüler-Schüler-Feedback, die kriterienbasierte Reflexion von Unterrichtsprozessen.

Individuelle Lernwege

- Wir bieten nach Thema, Interessenschwerpunkt und Leistungsvermögen unterschiedliche Lehrbücher, Lernmaterialien und Arbeitshilfen.
- Wir arbeiten binnens-, niveaudifferenziert. Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten erhalten zusätzliche Hilfe. Leistungsstarke Schüler haben die Möglichkeit, an tieferen Schwerpunkten zu arbeiten.
- Wir arbeiten mit Methodenvielfalt, z.B. mit Experten, Bus-Stop...

Sozialformen

- Wir arbeiten mit kooperativen Sozialformen.
- Wir balancieren Plenums-, Gruppen- und Einzelarbeit gut aus.
- Wir geben Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit zur Übung und Wiederholung.



Medien bzw. Arbeitsmittel

- Wir arbeiten in Laptopklassen ca. 1/3 der Unterrichtsstunden sinnvoll mit dem Laptop.
- Wir bereiten Medien und Arbeitsmittel vor, Hilfsmittel liegen sortiert im Lehrerraum.
- Wir nutzen vielfältige Medien zielführend.
- Wir bieten Medien und Material, die die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler anregen.